



**DFS** Deutsche Flugsicherung

## **Betriebsbestimmung**

**für**

**die Durchführung des Segelflugbetriebs in den zeitweiligen  
Segelfluggebieten Schleißheim-Nord, Schleißheim-Süd,  
Dachau-Nord, Dachau-Süd, Dachau-West sowie  
München-Ost, München-Nord, München-West**

---

**Gültig ab:** 01.04.2007  
**Gültig bis:** bis auf weiteres  
**Aufgehoben:** Betriebsbestimmung vom 22.03.2001

### **1 Allgemeines**

Diese Betriebsbestimmung regelt die Abwicklung von Segelflug in ausgewiesenen Sektoren innerhalb der Lufträume „C“ und „D“ München in Abhängigkeit von der Betriebspiste München sowie die Durchführung von Segelkunstflug innerhalb der Lufträume „C“ und „D“ München.

	<b>Segelflugsektoren</b>			
<b>Piste 08:</b>	DELTA	München-West	München-Nord	München-Ost
<b>Piste 26:</b>	DELTA	Dachau-West	Dachau-Nord	Schleißheim-Nord
			Dachau-Süd	Schleißheim-Süd

Die genannten Sektoren stehen den Mitgliedern des Flugplatz Schleißheim e.V.



**DFS** Deutsche Flugsicherung

(FSeV) und Aero-Club Dachau e.V. (ACD) zur Verfügung.

## **2 Vorgaben**

Grundsätzlich ist Segelflugbetrieb und Segelkunstflug nach den Vorschriften der LuftVO durchzuführen.

FSeV und ACD stellen sicher, dass alle zum Verein gehörenden und Gast-Luftfahrzeugführer Kenntnis der Verfahren dieser Betriebsbestimmung vor deren Nutzung nachgewiesen haben.



## **DFS Deutsche Flugsicherung**

Flugsicherungsdienste gemäß AIP VFR ENR 1-1 werden nicht durchgeführt. Verkehrsinformationen werden durch die Flugverkehrskontrolle nicht erteilt, wenn erforderlich werden diese durch AFIS erteilt.

Luftfahrzeugführer haben sich vor Einflug in ein Segelflugggebiet bei AFIS (Schleißheim oder Dachau) über den Status (Aktivierung und Höhenband) zu informieren. Hörbereitschaft ist während der Nutzung der Segelflugggebiete bei einem der o. a. AFIS sicherzustellen.

### **3 Wirbelschleppenstaffelung**

Die DFS Niederlassung München Center (München ACC) hält mit kontrollierten Flügen einen lateralen Mindestabstand von 1NM und einen vertikalen Mindestabstand von 500ft zu den festgelegten Fluggebieten.

Das bedeutet, dass sich bei einer Nutzung dieser Lufträume bis zur jeweils bestimmten Obergrenze die Wirbelschleppenstaffelung, von den sonst zur Anwendung kommenden 1000ft, auf 500ft reduziert.

Die Nutzung dieser Lufträume, unter Verzicht auf die Wirbelschleppenstaffelung von 1000ft, erfolgt in eigener Verantwortung der Luftfahrzeugführer. Luftfahrzeugführer, die nicht auf die 1000ft Wirbelschleppenstaffelung verzichten wollen, haben somit 500ft unter der bestimmten Obergrenze zu bleiben.

### **4 Anlagen:**

- Anlage 1: Änderungsverzeichnis
- Anlage 2: Verfahren
- Anlage 3: Besondere Regelungen
- Anlage 4: Darstellung des Luftraums
- Anlage 5: Kontakte

### **5 Änderung**

Änderungen dieser Betriebsbestimmung bedürfen der Schriftform.



**DFS** Deutsche Flugsicherung

## **6 Kündigung**

Diese Betriebsbestimmung kann jederzeit schriftlich gekündigt werden.



**DFS** Deutsche Flugsicherung

## **7 Gültigkeit**

Diese Betriebsbestimmung tritt ab 01.04.2007 in Kraft. Alle früheren Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

München, den

München, den

i.V.....

i.V.....

Karl-Heinz Gatz

Rolf Aberle

DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

Niederlassung Süd

Leiter Niederlassung Tower München

Leiter Center Betrieb München

München, den

München, den

i.V.....

.....

Carl Seifert

Ernst Hüttinger

DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

Erster Vorsitzender

Niederlassung Süd

Flugplatz Schleißheim e.V.

Chief of Section

Dachau, den



**DFS** Deutsche Flugsicherung

.....  
.  
Franz Schütz

Erster Vorsitzender

Aero-Club Dachau e.V.



**DFS** Deutsche Flugsicherung

## Anlage 1

### Änderungsverzeichnis

In Kraft ab	Seite(n)	von	Inhalt der Änderung
	alle	DFS ACC	Neufassung der Betriebsabsprache



**DFS** Deutsche Flugsicherung

## **Anlage 2**

### **Verfahren**

**In Kraft: 01.04.2007**

**Geändert:**

#### **A2.1 Aktivierung**

##### **Aktivierung des Segelflugggebietes DELTA (Luftraum D):**

Segelfluggbetrieb im Sektor Oberschleissheim der Kontrollzone München oberhalb des Sonderlandeplatzes Oberschleissheim (Sektor DELTA) ist an Supervisor München ACC zu melden, wenn die Flughöhen 3000ft überschreiten sollen. Sektor DELTA kann nach Anmeldung unterhalb 3500ft genutzt werden. Die Information über die Aktivierung wird von Supervisor München ACC an München TWR weitergeleitet.

##### **Aktivierung der anderen Segelflugggebiete (Luftraum C):**

Bei Bedarf beantragt AFIS bei Supervisor München ACC telefonisch die Nutzung eines oder mehrerer Segelfluggsektoren. Supervisor München ACC bestimmt aufgrund Bahnrichtung und Gesamtverkehrslage, welche Sektoren bis zu welcher Obergrenze innerhalb Luftraum „C“ genutzt werden dürfen. Die Freigabe kann zeitlich befristet werden.

Der AFIS, der die Koordination mit Supervisor München ACC beginnt, bleibt für diesen Tag der alleinige Ansprechpartner der DFS. Sollte die Zuständigkeit zwischen AFIS Dachau oder Schleißheim gewechselt werden, so ist vor dem Wechsel Supervisor München ACC der neue Ansprechpartner mitzuteilen.

Für die Dauer des Segelfluggbetriebes innerhalb der bestimmten Segelflugggebiete stellt AFIS sicher, dass ein telefonischer Rückruf des Supervisor München ACC ohne Verzug entgegengenommen wird.

#### **A2.2 Deaktivierung der Segelfluggsektoren**





**DFS** Deutsche Flugsicherung

Supervisor München ACC kann jederzeit Segelfluggebiete zurückrufen. In diesem Fall sind die Segelfluggebiete umgehend, längstens aber innerhalb 5 Minuten, freizumachen.

AFIS gibt Segelfluggebiete nach Flugbetriebsende zurück oder wenn keine ausreichende Thermik mehr vorhanden ist. Alle Segelfluggebiete werden automatisch bei Sonnenuntergang (SS) geschlossen.



## **Anlage 3**

### **Besondere Regelungen**

**In Kraft: 01.04.2007**

**Geändert:**

#### **A3.1 Segelkunstflug**

Es wird FSeV die Möglichkeit eingeräumt, nach einem vereinfachten Verfahren kurzfristig Kunstflüge am Sonderlandeplatz Oberschleißheim durchführen zu können. Für diese Kunstflüge mit Segelflugzeugen kann ein Kunstflugraum mit folgenden Ausmaßen aktiviert werden:

	<b>Latitude</b>	<b>Longitude</b>	<b>Obergrenze</b>
<b>1</b>	N48°12'32"	O11°32'29"	5000ft MSL
<b>2</b>	N48°13'00"	O11°38'19"	
<b>3</b>	N48°14'03"	O11°37'08"	
<b>4</b>	N48°14'55"	O11°36'08"	
<b>5</b>	N48°15'07"	O11°32'24"	
<b>6</b>	N48°13'37"	O11°32'34"	

Der nach §25 LuftVO erforderliche Flugplan für den Kunstflug im kontrollierten Luftraum kann entfallen. FSeV stellt sicher, dass der Kunstflug ausschließlich in den Lufträumen „C“ und „D“ stattfindet und durch AFIS betreut wird.

Der Luftraum wird DFS-intern wie ein Segelfluggebiet behandelt aber extern nicht veröffentlicht. Er ist mit einem zeitlichen Vorlauf von mindestens 30 Minuten beim Supervisor München ACC zu beantragen. Der Supervisor München ACC informiert AFIS über Betriebspiste München. Die Information über die Aktivierung wird von Supervisor München ACC an München TWR weitergeleitet.

ACC München erteilt die Flugverkehrskontrollfreigabe zur Durchführung von Kunstflug im kontrollierten Luftraum gem. § 26 LuftVO für einen einzelnen Flug oder pauschal für einen



## **DFS** Deutsche Flugsicherung

begrenzten Zeitraum. Die Schleppmaschine schaltet eigenständig den Transpondercode (3/AC) **0027**. Folgende Verfahren finden je nach Betriebspiste München Anwendung:

### **RWY26:**

- Anmeldung des Acro-Betriebs beim SV,
- Schleppmaschine mit Transponder (0027), keine Hörbereitschaft auf RADAR
- unverzügliche Abmeldung bei Beendigung des Acro-Betriebs beim SV.

### **RWY08:**

- Anmeldung des Acro-Betriebs beim SV,
- Schleppmaschine mit Transponder (0027),
- nach Start Erstanruf auf Frequenz 118,825 MHz  
z.B. „München Radar, ACRO Schleißheim“,
- ständige Hörbereitschaft ist auf der Radarfrequenz aufrechtzuerhalten,
- unverzügliche Abmeldung des Acroflugs bei dessen dauerhafter Unterschreitung von 3500ft MSL,
- unverzügliche Abmeldung bei Beendigung des Acro-Betriebs.

Der Funksprechverkehr auf Frequenz 118,825 MHz wird durch speziell eingewiesenes Personal auf Englisch durchgeführt.

AFIS Schleißheim informiert Luftfahrzeuge über Beginn, Durchführung und Beendigung von Segelkunstflug.

Für längerfristige Vorhaben (z.B. Kunstflugehrgänge) kann das o. g. Verfahren nicht angewandt werden! Diese sind mindestens 14 Tage vorher schriftlich anzumelden.



**DFS** Deutsche Flugsicherung

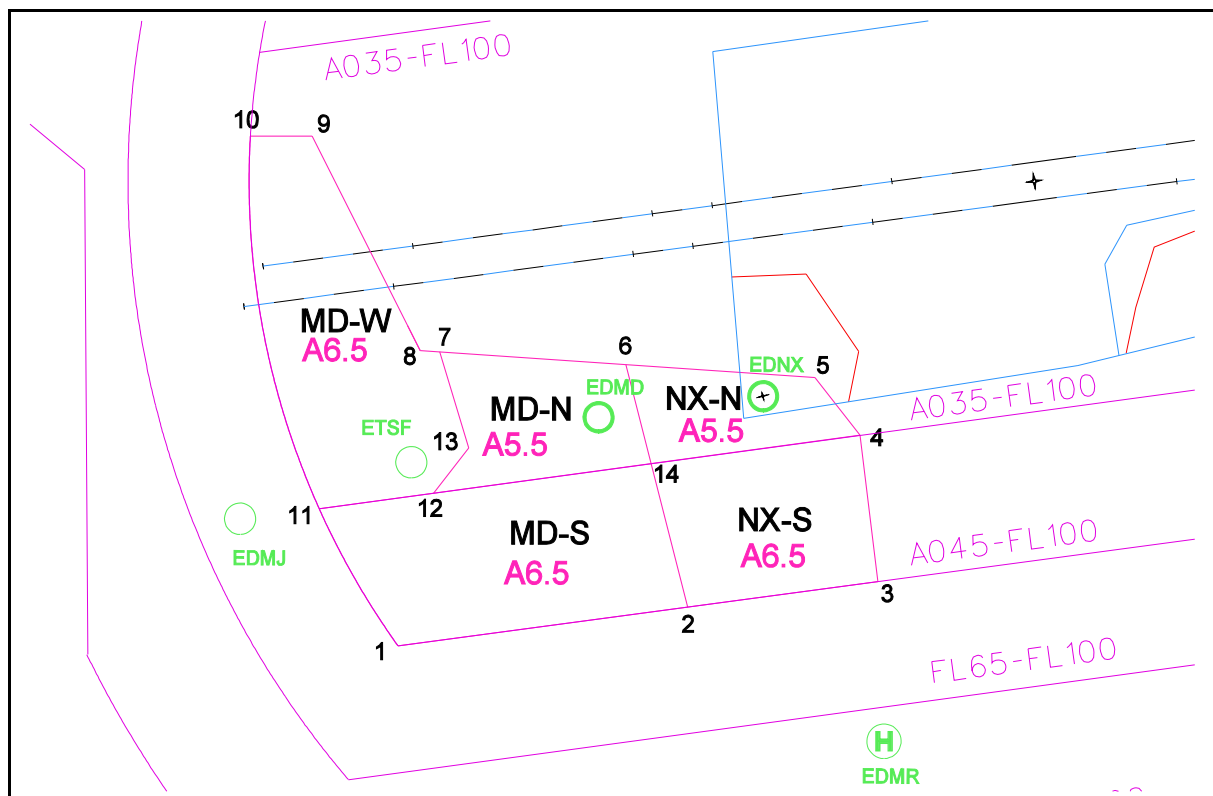
## Anlage 4

### Darstellung des Luftraums

In Kraft: 01.04.2007

Geändert:

#### A4.1 Segelflugsektoren bei Piste 26 München



#### Koordinaten

Punkt	Latitude	Longitude	Punkt	Latitude	Longitude
1	N48°06'18"	O11°15'20"	8	N48°15'58"	O11°16'35"
2	N48°07'27"	O11°29'41"	9	N48°23'02"	O11°11'19"
3	N48°08'12"	O11°39'05"	10	N48°23'03"	O11°08'15"
4	N48°13'00"	O11°38'19"	11	N48°10'49"	O11°11'30"
5	N48°14'55"	O11°36'08"	12	N48°11'17"	O11°17'10"



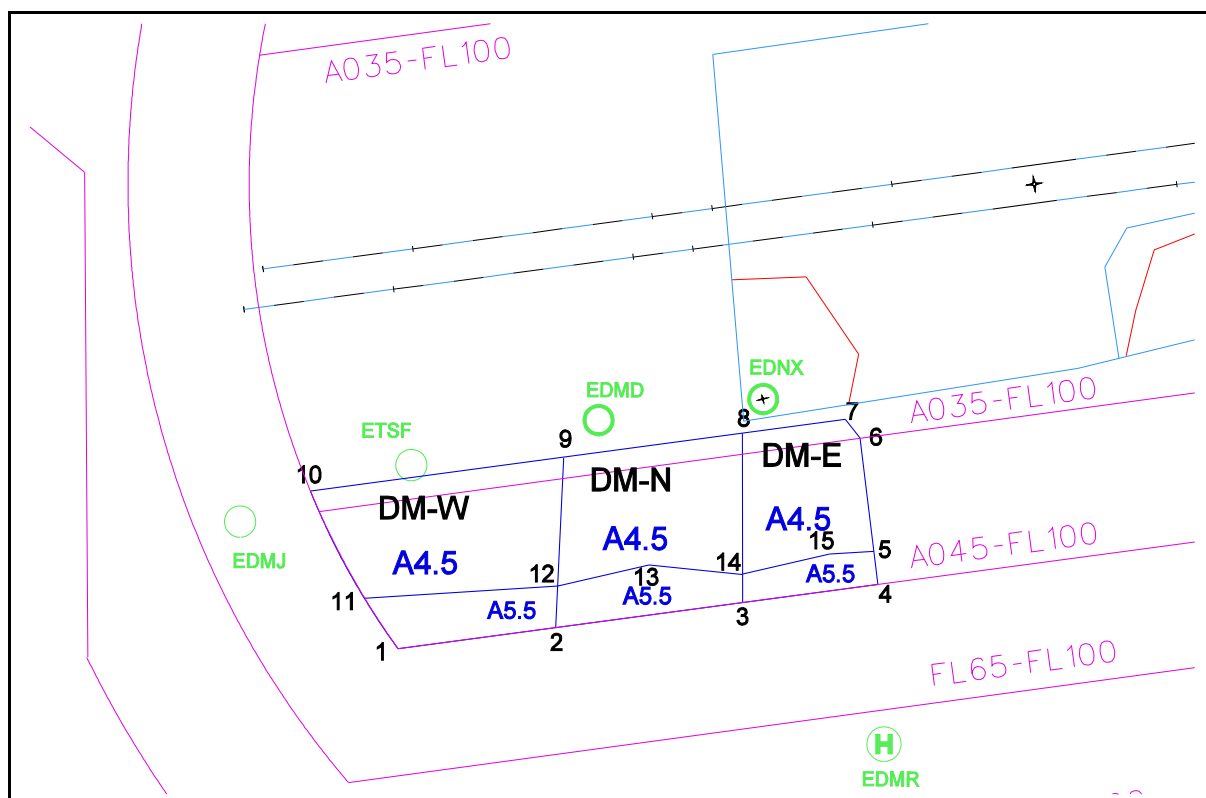
## DFS Deutsche Flugsicherung

<b>6</b>	N48°15'26"	O11°26'46"	<b>13</b>	N48°12'46"	O11°18'56"
<b>7</b>	N48°15'55"	O11°17'33"	<b>14</b>	N48°12'10"	O11°27'57"

Sektor	Punkte	Ausdehnung
<b>NX-N</b>	14, 4, 5, 6, 14	GND - 5500ft MSL
<b>NX-S</b>	2, 3, 4, 14, 2	GND - 6500ft MSL
<b>MD-N</b>	12, 14, 6, 7, 13, 12	GND - 5500ft MSL
<b>MD-S</b>	1, 2, 14, 12, 11, 1	GND - 6500ft MSL
<b>MD-W</b>	11, 12, 13, 7, 8, 9, 10, 11	GND - 6500ft MSL



## A4.2 Segelflugsektoren bei Piste 08 München



### Koordinaten

Punkt	Latitude	Longitude	Punkt	Latitude	Longitude
1	N48°06'18"	O11°15'20"	8	N48°13'14"	O11°32'30"
2	N48°06'56"	O11°23'09"	9	N48°12'29"	O11°23'38"
3	N48°07'40"	O11°32'24"	10	N48°11'29"	O11°11'04"
4	N48°08'12"	O11°39'05"	11	N48°07'58"	O11°13'41"
5	N48°09'17"	O11°38'55"	12	N48°08'18"	O11°23'16"
6	N48°13'00"	O11°38'19"	13	N48°08'57"	O11°27'47"
7	N48°13'38"	O11°37'36"	14	N48°08'35"	O11°32'25"
			15	N48°09'14"	O11°36'44"

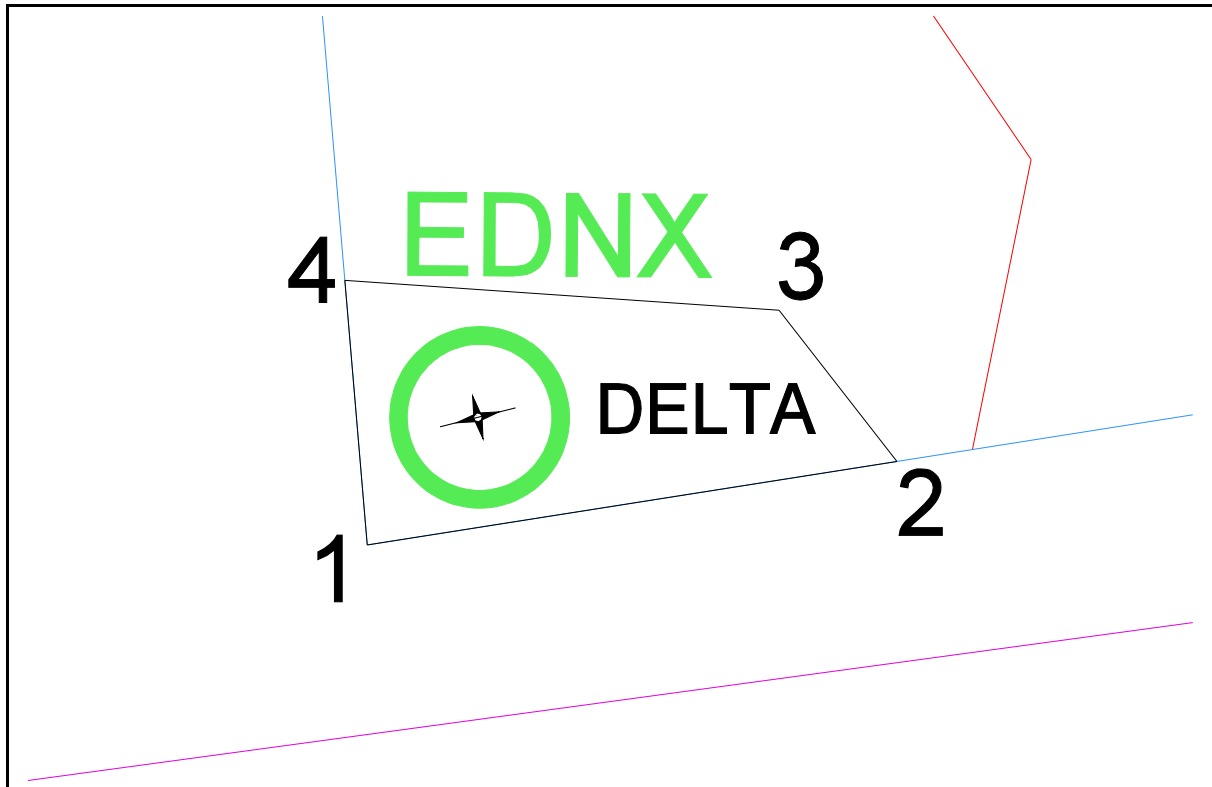
Sektor	Punkte	Ausdehnung
<b>DM-W</b>	1, 2, 12, 11, 1	GND - 5500ft MSL



**DFS** Deutsche Flugsicherung

	11, 12, 9, 10, 11	GND - 4500ft MSL
<b>DM-N</b>	2, 3, 14, 13, 12, 2	GND - 5500ft MSL
	12, 13, 14, 8, 9, 12	GND - 4500ft MSL
<b>DM-E</b>	3, 4, 5, 15, 14, 3	GND - 5500ft MSL
	14, 15, 5, 6, 7, 8, 14	GND - 4500ft MSL

### A4.3 Segelflugsektor DELTA in Luftraum „D“



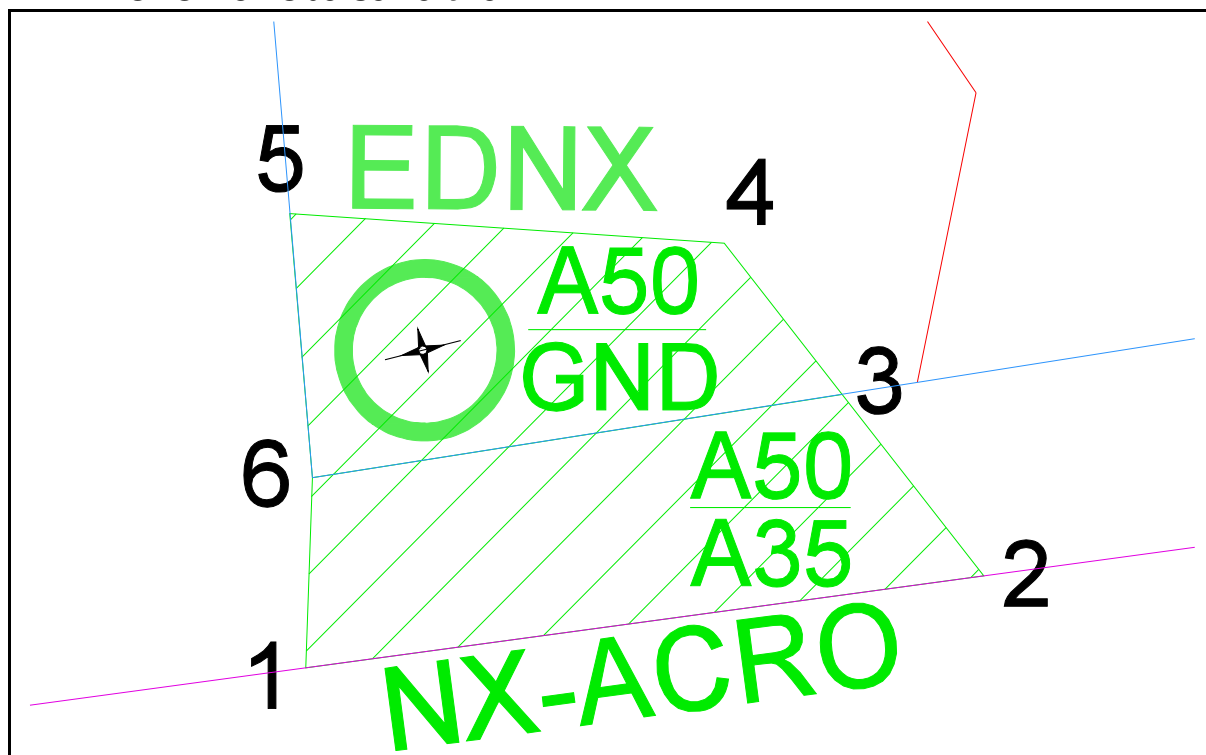
#### Koordinaten

Punkt	Latitude	Longitude	Ausdehnung
1	N48° 13'37"	O11° 32'34"	3000ft – 3500ft MSL
2	N48° 14'03"	O11° 37'08"	
3	N48° 14'55"	O11° 36'08"	
4	N48° 15'07"	O11° 32'24"	





#### A4.4 ACRO-Box Oberschleißheim



#### Koordinaten

Punkt	Latitude	Longitude	Sektor	Ausdehnung
1	N48° 12'32"	O11° 32'29"	6, 3, 4, 5, 6	GND – 5000ft MSL
"				
2	N48° 13'00"	O11° 38'19"	1, 2, 3, 6, 1	3500ft – 5000ft MSL
"				
3	N48° 14'03"	O11° 37'08"		
"				
4	N48° 14'55"	O11° 36'08"		
"				
5	N48° 15'07"	O11° 32'24"		
"				
6	N48° 13'37"	O11° 32'34"		
"				



**DFS** Deutsche Flugsicherung



## **Anlage 5**

### **Kontakte**

**In Kraft:**     xy.2007

**Geändert:**

#### **A5.1 Fernsprechan Schlüsse**

Supervisor München ACC			089-9780-330
			089-970-1603
Kontrollturm München			089-9780-340
Flugleiter Oberschleißheim		Mobil	0160-5432115
	Vereinsheim (LGO)		089-315-0656
	Vereinsheim (Ikarus)		089-315-4718
Flugleiter Dachau-Gröbenried			08131-667105
	Vereinsheim		08131-84175
Bundespolizei			089-315724-20
			089-315724-0
	„standby“		089-3153538
	in dringenden Fällen		

#### **A5.2 Funkfrequenzen**

Schleißheim Info	129.400 MHz
Dachau-Gröbenried Info	118.425MHz
München Radar	127.950 MHz
München Radar ACRO RWY08	118,825 MHz
Kontrollturm München	120.500 MHz



**DFS** Deutsche Flugsicherung

### A5.3 Anschriften

<b>DFS</b> <b>Deutsche Flugsicherung GmbH</b>	Besondere Nutzung Luftraum Nordallee 34 85356 Flughafen München	Tel: 089/9780-308 Fax 089/9780-396
<b>Sonderlandeplatz</b> <b>Oberschleißheim EDNX</b>	Flugplatz Schleißheim e.V. Jägerstr. 1 85764 Oberschleißheim	
<b>Ernst Hüttinger</b>	Fröttmaninger Weg 12 85748 Garching	Tel 089-3201708
<b>Sonderlandeplatz</b> <b>Dachau-Gröbenried EDMD</b>	Aero-Club Dachau e.V. Dachau-Gröbenried Flugplatz Münchnerstr. 2 85232 Bergkirchen	
<b>Franz Schütz</b>	Untere Stadtmauer 7 85276 Pfaffenhofen	Tel 08441-6696 089-14895221 Mobil 0176-10017871